

Backnanger Stadtchronik 2008

Von Heiner Kirschmer

5. Januar

Der gebürtige Backnanger Joachim Goll wird mit zwei Fernsehpreisen ausgezeichnet: Der Dokumentarfilmer erhält zusammen mit dem Reporter Hajo Seppelt für die ARD-Reportage „Mission: Sauberer Sport“ in Mailand den „Sports Movie Award“ und in Bulgarien den „Silver Chest Award“.

6. Januar

Bei der Dreikönigsbegegnung der CDU im Bürgerhaus sagt Ministerpräsident Günther Oettinger, dass die Berufsakademie ein Prädikat für Backnang werden soll. OB Dr. Frank Nopper wünscht sich vom Ministerpräsidenten einen baldigen vierspurigen Ausbau der B14 bis Backnang-West, den Ausbau der L1115 und den S-Bahn-Ringsschluss Backnang-Marbach.

8. Januar

Wegen fehlender Beteiligung und mangelndem Nachwuchs hat sich der Ortsverband Backnang des Deutschen Gewerkschaftsbunds aufgelöst.

11. Januar

Beim 44. Neujahrsempfang der Stadt spricht OB Dr. Frank Nopper drei große Themen an: Den Vorlesungsstandort Backnang als Glanzlicht, der auf der Kippe stehende Krankenhausstandort als Totalamputation und die Obere Walke als Chance. Sechs Bürger erhalten den Ehrenteller der Stadt: Erich Barthau für seine 50-jährige aktive Mitarbeit im Volksbund Deut-

scher Kriegsgräberfürsorge, Gerhard Körner für vier Jahrzehnte Teilortsanwalt in Oberschöntal, Gerd Lamsfuß für seine großen Verdienste um die sehr erfolgreiche TSG-Abteilung Judo, Ulrich Schielke, Schulleiter der Tausschule und geschäftsführender Schulleiter für seine 44 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten in der Jugendarbeit, Hermann Trefz für 36 Jahre Teilortsanwalt Unterschöntal bzw. Mittelschöntal und Kurt Weidmann für 30 Jahre Vorstandschaft beim Liederkrantz Backnang.

Erstmals in der Geschichte der Volksbank Backnang übersteigt die Bilanzsumme 2007 die 1-Milliarde-Euro- und das betreute Kundenvolumen die 2-Milliarden-Euro-Marke. Zu Grunde liegt ein starkes Wachstum im Kundengeschäft, das laut Vorstandsvorsitzendem Werner Schmidgall so nicht erwartet worden war.

12. Januar

Die Spendenaktion „BKZ-Leser helfen“ erzielt insgesamt 124 000 EUR. Nachdem schon vor Weihnachten 100 000 EUR verteilt worden waren, erhalten nun die Familien von Juliana aus Backnang (Querschnittslähmung) und Gerrit aus Auenwald (Krebskrankheit) jeweils 5 000 EUR Nachschlag. Außerdem werden an weitere sieben Institutionen nochmals jeweils 2 000 EUR verteilt.

14. Januar

Im Kreisverwaltungsgebäude findet eine Infoveranstaltung zum Auftakt der Bürgeranhörung in Sachen „Obere Walke“ statt. OB Dr. Frank Nopper, Bürgermeister Michael Balzer und das Team um den Investor Häussler tragen die Notwendigkeit der geplanten Neustrukturierung dieser „städtebaulichen Tristesse“ vor. Der innerstädtische Einzelhandel werde eher von der Maßnahme profitieren, als er darunter leiden werde. Eine Wohnbebauung im park-



Ausgezeichnet für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit: Ulrich Schielke, Erich Barthau und Hermann Trefz (hintere Reihe von links); Kurt Weidmann, Gerhard Körner und Gerd Lamsfuß (vordere Reihe von links).



Neue Vorsitzende des Stadtmarketingvereins: Irena Schaal (rechts) mit ihrer Vorgängerin Sabine Kutteroff.

ähnlichen Rahmen sei mangels Investoren nicht möglich. Verschiedene Bürger nutzen die Gelegenheit, um ihre Bedenken vorzutragen. Insbesondere wird ein städtebaulicher Wettbewerb gefordert.

16. Januar

Im Landeswettbewerb „Echt Gut – Ehrenamt in Baden-Württemberg“ erhält der Verein Altenhilfe für sein Projekt „Zeit für Sie, Zeit für mich – Ehrenamtliche entlasten Angehörige von Demenzkranken“ von Ministerpräsident Günther Oettinger eine Anerkennungsurkunde.

17. Januar

Arik Braun aus Allmersbach im Tal gehört zu den größten Schachtalenten in Deutschland. Nun erhält der U18-Weltmeister die Ehrenmitgliedschaft des Schachvereins Backnang, seinem Heimatverein.

19. Januar

Den ersten Erfolg im Trikot seines neuen Vereins feiert der Backnanger Christopher Hettich bei der Deutschen Meisterschaft im Wintertriathlon in Oberstaufen. Der nach Schramberg gewechselte Ausdauersportler kommt auf den zweiten Rang in der Altersklasse U23. Der Wintertriathlon besteht aus Laufen, Mountainbiken und Langlaufen. Neben Hettich lösen Beatrice und Melanie Wondratschek sowie Anke Kullmann und Rainer Kaupp durch ihre guten Platzierungen die Tickets für die Weltmeisterschaft im Februar in Freudenstadt.

21. Januar

Ihren 65. Geburtstag feiert Ursula Hefter-Hövelborn. Die ehemalige Frauenbeauftragte der Stadt Schwäbisch Hall lebt seit 1978 in Backnang. Seit 1989 sitzt sie für die SPD-Fraktion im Backnanger Gemeinderat und ist seit 2004 ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Daneben engagiert sie sich in ver-

schiedenen Vereinen und Organisationen für Frauen, Kultur und Bildung.

23. Januar

Irena Schaal wird bei der Hauptversammlung des Stadtmarketingvereins zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Sabine Kutteroff, die aus zeitlichen Gründen ihren Posten aufgegeben hat.

Bei einem von einem Einbrecher gelegten Brand in einem Versicherungsbüro in der Aspacher Straße 74 entsteht ein Schaden von mindestens 100 000 EUR.

25. Januar

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Sachsenweiler wird Christoph Gehring als Nachfolger von Jörg Schröder zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gerhard Gruber wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

26. Januar

Ihren ersten Europacupsieg im Snowboardcross feiert Gesine Sahlfeld im österreichischen St. Gallenkirch.

27. Januar

Die TSG-Judokas Katharina Menz, Lisa-Maria und Moritz Bittner gewinnen bei den württembergischen Einzelmeisterschaften in Kirchberg/Murr in der Altersklasse U20 jeweils Gold.

30. Januar

Die Ortsgruppe Backnanger Bucht des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat einen neuen Vorstand: Auf der Mitgliederversammlung werden Dr. Arthur Schielinsky zum Vorsitzenden, Dirk Jerusalem zum stellvertretenden Vorsitzenden und Siegfried Lang zum Schatzmeister gewählt. Der bisherige Vorstand mit Walter Fritz an der Spitze hatte nicht mehr

kandidiert. Die Ortsgruppe hat rund 230 Mitglieder und ist zuständig für die Gemeinden Backnang, Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Kirchberg, Oppenweiler und Weissach im Tal.

2. Februar

Anke Kullmann holt sich bei der Europameisterschaft im Wintertriathlon gleich zwei Medaillen. In Gaishorn (Österreich) gewinnt sie mit dem Nationalteam Gold und belegt im Einzel den dritten Platz.

Das Dreiband-Ass Torbjörn Blomdahl wird in Antwerpen zum „Player of the Year 2007“ gewählt. Er erhält die Auszeichnung nach 2001 zum zweiten Mal.

4. Februar

Bei einem Brand in der Dilleniusstraße kommt ein 36-jähriger Mann ums Leben. Nach Alarmierung der Feuerwehr versucht er den Hausbewohnern zu helfen, wird vom Feuer eingeschlossen und findet in den Flammen den Tod. Die Brandursache ist vermutlich ein Kurzschluss im Stromleitungsnetz.

Eine 57-jährige Frau wird in der Kleingartenanlage beim Plattenwald tot aufgefunden. Sie war gestürzt, hilflos vor dem Gartenhaus liegen geblieben und dann erfroren.

15. Februar

Der Mieterbund Backnang feiert im Bürgerhaus sein 50-jähriges Bestehen.

Peter Müller wird als Nachfolger von Gottfried Tempel zum neuen Vorsitzenden des Briefmarkensammlervereins gewählt.

16. Februar

Günther Doderer wird neuer Vorsitzender der TSG-Behindertensportabteilung. Er tritt die Nachfolge von Walter Ortloff an, der 1961 zu den Gründungsvätern der Abteilung gehört hatte sowie seit 1979 stellvertretender Vorsitzender und seit 1996 Vorsitzender gewesen war.

17. Februar

Der in Backnang lebende Billardspieler Torbjörn Blomdahl gewinnt zum vierten Mal in Serie den Mannschafts-Weltmeistertitel mit Schweden.

Im Alter von 81 Jahren stirbt Dekan i. R. Theo Schlatter. Schlatter war von 1963 bis 1978 als Pfarrer in Backnang tätig, ehe er als Dekan nach Besigheim wechselte.

18. Februar

Zur Beruhigung der Grabenstraße werden zehn Kurzzeitplätze gesperrt. Dafür werden fünfzehn neue Parkplätze in der Talstraße eröffnet.

20. Februar

Für eines der größten Logistikzentren im Kreis fällt der Startschuss. Bauherr der acht Millionen EUR teuren Investition ist die Firma FK Automotive. Nach Fertigstellung des Gebäudes im Gewerbegebiet Backnang-Süd soll auf dessen Dach die größte Fotovoltaikanlage im Kreis installiert werden.

22. Februar

Zwei Titelverteidiger werden im Bürgerhaus als BKZ-Sportler des Jahres 2007 geehrt: Bei den Frauen fällt die Gunst der Leser der „Backnanger Kreiszeitung“ wieder auf Judoka Michaela Baschin, bei den Männern liegt Turner Sebastian Krimmer vorne. Den Titel bei den Mannschaften gewinnen die Kunstradfahrer Oliver und Daniel Gronbach vom RSV Unterweissach.

23. Februar

Im Bürgerhaus findet die 17. Backnanger Sportparty statt. 179 Sport-Botschafter der Stadt werden von OB Dr. Frank Nopper geehrt. Der Rathauschef verteilt alleine 28 Goldmedaillen.

Bei der 14. württembergischen Landessynode der evangelischen Kirche wird Dekan Wolfgang Traub zum stellvertretenden Präsidenten gewählt.



Spatenstich für ein Projekt der Superlative: Neues Logistikzentrum der Firma FK Automotive.

23./24. Februar

Anke Kullmann gewinnt bei der Wintertriathlon-WM in Freudenstadt Gold mit der Mannschaft und Silber im Einzelrennen.

24. Februar

Mit einem feierlichen Gottesdienst wird Matthias Hannig in sein neues Amt als Pfarrer im Alten- und Pflegeheim Staigacker eingeführt.

25. Februar

Das Backnanger Revier der Polizeidirektion Waiblingen nimmt ein erdgasbetriebenes Polizeiauto in Betrieb. Der VW Touran Eco-Fuel stößt rund 20% weniger Kohlendioxid aus.

28. Februar

OB Dr. Frank Nopper gibt im gemeinderätlichen Ausschuss für Technik und Umwelt bekannt, dass in den Lerchenäckern die Ansiedlung von drei weiteren Unternehmen unmittelbar bevorsteht. Es handelt sich um die Weida CNC GmbH, die Firma Maler Thom sowie die SCP-Fahrzeugpflege GmbH.

29. Februar

Im Netzwerk Neue Musik in Backnang haben sich verschiedene Kultureinrichtungen zusammengeschlossen. Beteiligt sind das Kulturamt, die Jugendmusikschule, die Städtische Galerie, die Volkshochschule sowie evangelische und katholische Kirche. Ziel ist die Entwicklung von Projekten, die die zeitgenössische Musik nachhaltig im Kulturleben der Gesellschaft verankern soll.



Tankstopp vor der Übergabe des Erdgas-Streifenwagens (von links): Markus Höfer (Geschäftsführer Stadtwerke), Ralf Michelfelder und Ulli Eder.



Feiern mit dem Aufstieg in die Erste Bundesliga den größten Erfolg in der Abteilungsgeschichte: Die TSG-Lateintänzer.

2. März

Judoka Michaela Baschin erkämpft sich beim Weltcup in Warschau in der Gewichtsklasse bis 48 kg den dritten Platz und löst damit definitiv das Ticket für die Olympischen Spiele in Peking.

3. März

Die Backnanger Lateinformation tanzt künftig in der ersten Bundesliga. Beim Abschlussturnier der zweiten Liga in Ludwigsburg sichert man sich den ersten Rang. Der Aufstieg ist der größte Erfolg in der Geschichte der TSG-Tänzer.

6. März

Nach 30 Jahren tritt Gerd Lamsfuß als sportlicher Leiter der Judoabteilung der TSG Backnang zurück. Er hat mit seinen Mitstreitern die Abteilung der TSG-Schwerathletik zu dem gemacht, was sie heute ist. Sein Nachfolger ist Jan Scheuing, sein bisheriger Stellvertreter.

9. März

In das Berufliche Schulzentrum im Heiningergeweg wird eingebrochen. Die Einbrecher entwenden eine Reihe von Beamern und zwölf Monitore. Der Gesamtschaden beträgt 20000 EUR.

11. März

Auf einer Betriebsversammlung gibt der Ericsson-Konzern bekannt, dass der Standort Backnang geschlossen wird. Von den derzeit 606 Arbeitsplätzen sollen zwar rund 215 übrig bleiben, allerdings werden die Gebäude in Backnang geräumt und ein anderer Standort gesucht, der durchaus auch im Raum Stuttgart liegen kann.

12. März

Hunderte von Mitarbeitern der Firma Ericsson protestieren in der Backnanger Innenstadt gegen die Betriebsschließung.

Seinen 75. Geburtstag feiert Franz Skarpil. Der aus dem Sudetenland stammende ehemalige Lehrer kam 1946 nach Backnang und war über 40 Jahre lang im Schuldienst, darunter über 30 Jahre an der Mörikeschule. Von 1966 bis 1999 gehörte er der CDU-Fraktion im Gemeinderat an.

13. März

Dreizehn angehende Abiturienten am Technischen Gymnasium der Gewerblichen Schule haben über Backnang in der NS-Zeit geforscht und stellen nun ihre Ergebnisse im Jugendzentrum vor.

Zwei Laser-Terminals von Tesat Spacecom werden im Rahmen eines deutsch-amerikanischen Kooperationsprogramms erfolgreich im Weltraum getestet. Die erreichte Datenübertragungsrate von 5,5 GBit pro Sekunde zwischen dem Deutschen Terrasar-X und dem US-Satelliten Nfire stellt einen neuen Rekord dar.

16. März

Im Bürgerhaus wird die 20. Weltmeisterschaft im Einzeldebattieren und öffentlichen Reden eröffnet, die erstmals in Deutschland stattfindet. Die Wettbewerbe, die bis 21. März laufen, gehen im Max-Born-Gymnasium und in der Hermann-Schwab-Halle in Winnenden über die Bühne. Die deutschen Teilnehmer, darunter Julia Olbrich vom Max-Born-Gymnasium, landen nicht im Vordergrund.

20. März

Die Telent GmbH bekennt sich ohne Wenn und Aber zum Standort Backnang. Auf eine BKZ-Anfrage sagt Robert Blum, der für die Öffent-

lichkeitsarbeit bei der Telent verantwortlich ist: „Wir gehen sicher nicht aus Backnang raus“.

Bei einer aktuellen Umfrage der Ärzteschaft Backnang haben sich 159 Ärzte gegen einen Krankenhausneubau in Winnenden und für den Erhalt der Standorte Backnang, Waiblingen und Schorndorf ausgesprochen. Das entspricht einem fast einstimmigen Votum für Backnang.

Im Alter von 84 Jahren stirbt der Friseurmeister Hans Freimann. Erst im vergangenen Jahr hatte er nach 55-jähriger Selbstständigkeit sein Friseurgeschäft in Backnang aufgegeben. Freimann war lange Jahre als Obermeister der Friseur-Innung tätig und hatte daneben noch zahlreiche andere Ehrenämter inne.

25. März

Im Alter von 59 Jahren stirbt Siegfried Ritter. Seit März 2004 war er Leiter des Backnanger Finanzamtes, das 2005 unter ihm in seine neue Bleibe in der ehemaligen Spinnerei Adolff umziehen konnte.

26. März

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Altenhilfe kommt es zu einer Namensänderung: Der Verein heißt künftig Backnanger Seniorentreff 60 Plus.

28. März

Der Förderverein Friedhofkapelle Backnang wird gegründet. Ziel des Vereins ist die denkmalgerechte Restaurierung der 1885 eingeweihten Kapelle auf dem Stadtfriedhof. Sie befindet sich momentan in einem schlechten Zustand und wird als Lagerschuppen für Geräte und Maschinen genutzt. Zukünftig soll sie als Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft dienen, außerdem für kleinere Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen genutzt werden. Zum Vorsitzenden wird Dr. Roland Idler gewählt.

Die Ortsgruppe Backnang der DLRG hat mit Thomas Frey einen neuen Vorsitzenden. Zu gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzen-



Der angebliche Brandanschlag in der Albertstraße sorgt für überregionale Schlagzeilen.

den werden bei der Hauptversammlung Dirk Kempa und Markus Mulfinger gewählt. Der bisherige Vorsitzende Dirk Kempa hat aus beruflichen Gründen auf eine neue Kandidatur verzichtet.

29. März

In einem vorwiegend von Ausländern bewohnten Mehrfamilienhaus in der Albertstraße bricht ein Feuer aus, bei dem fünf Personen leichte Verletzungen erleiden. Besteht zunächst der Verdacht auf einen Brandanschlag mit fremdenfeindlichem Hintergrund, stellt sich nach umfangreichen Ermittlungen heraus, dass ein Bewohner des Gebäudes den Brand gelegt hat.

2. April

Mario Gomez, Topstürmer des VfB Stuttgart, hat die ehemalige Residenz des Backnanger Vogts gekauft. Im Hochparterre des früheren Stadthauses sollen das Speiserestaurant „Zur alten Vogtei“ und im ersten und zweiten Dachgeschoss Fremdenzimmer eingerichtet werden.

Rainer Heitzmann wird zum neuen Vorsitzenden des Naturheilvereins gewählt.

3. April

Das Kultusministerium hat eine dritte Eingangsklasse am Technischen Gymnasium Backnang genehmigt.

4. April

Für das Seniorenpflegeheim „Haus am Aspacher Tor“ erfolgt der Spatenstich. Im neuen Heim, dessen Träger die Evangelische Heimstiftung ist, wird es 52 Pflegeplätze geben.

9. April

Neben den Notarztstandorten in Backnang, Waiblingen und Schorndorf wird ein weiterer Standort eingerichtet: Der zweite Backnanger

Notarzt wird nach Althütte verlegt. Dadurch soll die Notarztversorgung im Schwäbischen Wald verbessert werden.

10. April

Einen großen Schutzengel haben vier Männer, die nur um Haaresbreite dem sicheren Tod entrinnen. Ihre Fahrzeuge werden auf dem Bahnübergang Spinnerei zwischen Backnang und Steinbach fast von einem Zug gerammt, da weder Rotlicht noch Läutewerk ordnungsgemäß funktionierten.

11. April

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Backnang wird Walter Ortloff zum 10. Ehrenmitglied ernannt. Ortloff gehörte 1961 zu den Gründungsmitgliedern der Behindertensportler und war in den folgenden Jahren in mehreren Funktionen tätig.

13. April

Die Landfrauen aus Heiningen feiern ihr 20-jähriges Bestehen in der Reisbachhalle.

14. April

Der Förderverein Technikmuseum Backnang wird gegründet. Zielsetzung des Vereins ist die Erarbeitung und Umsetzung eines Museumskonzepts für Objekte der Techniksammlung, die unmittelbar mit der Backnanger Industrie zusammenhängen. Zum Vorsitzenden wird Karl-Heinz Bartelt gewählt.

15. April

Der Heimat- und Kunstverein führt im Helferhaus seinen 150. Altstadtstammtisch durch. Referent ist der ehemalige Backnanger Stadtarchivar, Professor Dr. Gerhard Fritz, der über die Abschaffung der Folter in Württemberg spricht. Der Altstadtstammtisch, der 1979 erstmals statt-



Festredner Prof. Dr. Gerhard Fritz beim 150. Altstadtstammtisch im Helferhaus.

fand, ist zu einem festen Bestandteil im Kulturangebot der Stadt Backnang geworden.

17. April

In einer Feierstunde im Bürgerhaus wird Erich Barthau, der bisherige Ortsvertrauensmann der Deutschen Kriegsgräberfürsorge, von Regierungspräsident Johannes Schmalzl mit der Albert-Schweitzer-Medaille ausgezeichnet. Barthau war über 50 Jahre im Dienste der Deutschen Kriegsgräberfürsorge tätig. Seine Nachfolge tritt Dr. Roland Idler an.

Ab 2010 soll es einen Campus Backnang geben. Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der Co-Finanzierung eine städtische Beteiligung von 1,2 Millionen EUR.

19. April

Mit einem Ball im Bürgerhaus feiert das Max-Born-Gymnasium gleich zwei Jubiläen: Zum einen wurde vor 50 Jahren das Schulge-

bäude auf der Maubacher Höhe eingeweiht und zum anderen jährt sich der Geburtstag Max Borns zum 125. Mal. Beim Jubiläumsball gibt es außer Tanz, Livemusik und Showeinlagen auch eine biografische Reise durch das Leben des Physiknobelpreisträgers.

20. April

Der Künstler und Grafik-Designer Hellmut G. Bomm wird 60 Jahre alt. Die enge Verbundenheit mit seiner Heimatstadt dokumentiert Bomm durch zahlreiche Grafiken, unter anderem entwirft er seit 1973 das jährliche Motiv für den Straßenfest-Krug. Als Mitglied der Backnanger Künstlergruppe ist Bomm auch mit einem Kunstwerk auf dem Skulpturenweg am Ölberg vertreten. Außerdem widmet er sich leidenschaftlich der Entwicklung neuer Schriften.

Die sechste Auflage des verkaufsoffenen Sonntags „Backnang hat’s“ findet erstmals unter dem Motto „Tulpenfühling“ statt und lockt bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

25. April

Der Verein Strümpfelbach aktiv stellt im Strümpfelbacher Rathaus das Heimatbuch „Geschichte(n) von Strümpfelbach“ vor. Mit Unterstützung von Karl Plapp hat Werner Geier die 700-jährige Geschichte des Teilortes auf 211 Seiten mit vielen Geschichten und Bildern zusammengestellt.

26. April

Aus der Hand des Ministerpräsidenten Günther Oettinger erhält Robert Antretter zusammen mit weiteren 25 Frauen und Männern die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. Die Verleihung ist ein Zeichen der besonderen Wertschätzung für außergewöhnliche Leistungen. Antretter ist Bundesvorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und war fünf Wahlperioden lang SPD-Bundestagsabgeordneter. Außerdem übt er zahlreiche weitere Ehrenämter aus.

Die TSG Fußball feiert „40 Jahre“ Regionalliga. Die Fußballmannschaft der TSG spielte in

der Saison 1967/68 in der Regionalliga, damals die zweithöchste Liga. Die Feier findet im Bürgerhaus mit einem Großteil der ehemaligen Mannschaft statt.

27. April

Bereits zum fünften Mal in Folge findet die deutsche Duathlon-Meisterschaft in Backnang statt. Bei den Männern gewinnt der 19-jährige Dresdener Alexander Schilling, bei den Frauen die Vorjahresdritte Anne Haug aus Erlangen.

28. April

Der Kreistag beschließt einen Zuschuss von 1,1 Millionen EUR zur Einrichtung des Campus Backnang der Berufsakademie Stuttgart.

29. April

Rainer Hirzel feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Ortsvorsteher von Strümpfelbach.



Karl Plapp (links) und Werner Geier vom Verein Strümpfelbach aktiv bei der Recherche für das Heimatbuch Strümpfelbach.

30. April

In Steinbach wird der neu gestaltete Dorfplatz eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Die Neugestaltung dieses Platzes ist der Schlusspunkt der Dorfsanierung.

4. Mai

Das Team vom Max-Born-Gymnasium wird zum zweiten Mal nach 2006 Deutscher Debating-Meister. Bei den German Debating Championships in Bad Cannstatt setzen sich die Backnanger im Finale knapp gegen das Königin-Olga-Stift Stuttgart durch.

7. Mai

In Backnang gibt es 110 Grünpaten. Die Grünpaten sind Privatpersonen, Hausverwaltungen, Firmen und Vereine, die städtische Grünflächen pflegen, als wären sie ihre eigenen. Sie entlasten damit das Personal des städtischen Bauhofs.

9. Mai

Sebastian Krimmer gewinnt bei der Junioren-Europameisterschaft der Turner mit der deutschen Riege Bronze. Im Einzelfinale erreicht er am Barren Platz acht und am Pauschenpferd Platz sieben. Im Mehrkampf reicht es zum 13. Rang.

9./13. Mai

Anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft zwischen Backnang und Bácsalmás besucht eine Delegation der „Murr-Metropole“ mit OB Dr. Frank Nopper an der Spitze die ungarische Partnerstadt.

10. Mai

Die Backnanger Tanzgruppe Gettin Craz'd gewinnt bei der 16. Deutschen Meisterschaft im Hip-Hop Streetdance in Mannheim in der Altersgruppe der 12- bis 18-jährigen den Titel.



OB Dr. Frank Nopper zeichnet Rainer Hirzel (links) für seine 25-jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von Strümpfelbach aus.

13. Mai

Seinen 85. Geburtstag feiert Walter Ortloff. Der über die Grenzen Backnangs hinaus bekannte Kommunalpolitiker (langjähriger Stadt- und Kreisrat der SPD) und Sportler (TSG Behindertensportabteilung) hat sich mit außergewöhnlichem Engagement in zahlreichen Ehrenämtern eingesetzt und wurde dafür unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürgermedaille der Stadt ausgezeichnet.

15. Mai

Seinen 65. Geburtstag feiert Dieter Spöri. Seit 1970 Mitglied der SPD, zog er 1976 erstmals in den Bundestag ein, dem er bis 1988 angehörte. Zwischen 1988 und 1996 war er Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag und von 1992 bis 1996 Wirtschaftsminister in der Großen Koalition. 1998 verließ er die Politik und ist seit 1999 Bevollmächtigter des Daimler-Konzerns für Bundesangelegenheiten.

18. Mai

Nach einem 5:0 gegen Greuther Fürth steigt die TSG 1899 Hoffenheim mit ihrem Backnanger Trainer Ralf Rangnick in die Erste Fußballbundesliga auf und schafft damit den Durchmarsch von der Regionalliga ins Fußball-Oberhaus.

20. Mai

Der Förderverein Campus Backnang hat sich offiziell formiert. Nach der Gründungsversammlung im April ist der Verein mit der Eintragung ins Vereinsregister handlungsfähig. Bei der Versammlung wird Sparkassendirektor i. R. Horst Baßmann als Vorsitzender gewählt.

21. Mai

Die gefährliche Heiningen Kreuzung gibt es nicht mehr. Regierungspräsidium Stuttgart, Land-

kreis Rems-Murr und Stadt Backnang geben gemeinsam den neuen Heiningen Kreisel für den Verkehr frei. Mit einem Außendurchmesser von 60 m ist es die größte Kreisverkehrsanlage im Rems-Murr-Kreis.

23. Mai

Das Sozialministerium hat dem Rems-Murr-Kreis 76,7 Millionen EUR für den Krankenhausneubau in Winnenden in Aussicht gestellt. Das sei „mehr als erhofft“, erklärt das Landratsamt. Die Gesamtprojektkosten liegen bei 240 Millionen EUR.

24. Mai

Mit der Ansiedlung eines weiteren Betriebs, der Spedition Michel GmbH, ist fast die Hälfte der Flächen des ersten Bauabschnittes im Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker verkauft.

29. Mai

Karl-Heinz Graf tritt bei der Mitgliederversammlung der TSG Fußball nach 10-jähriger Amtszeit zurück. Durch eine Satzungsänderung führt nun ein Quartett den Verein: Georg Hopp (Verwaltung), Mike Pfennigwerth (Finanzen), Holger Blank (Sport) und Joachim Pfisterer (Marketing).

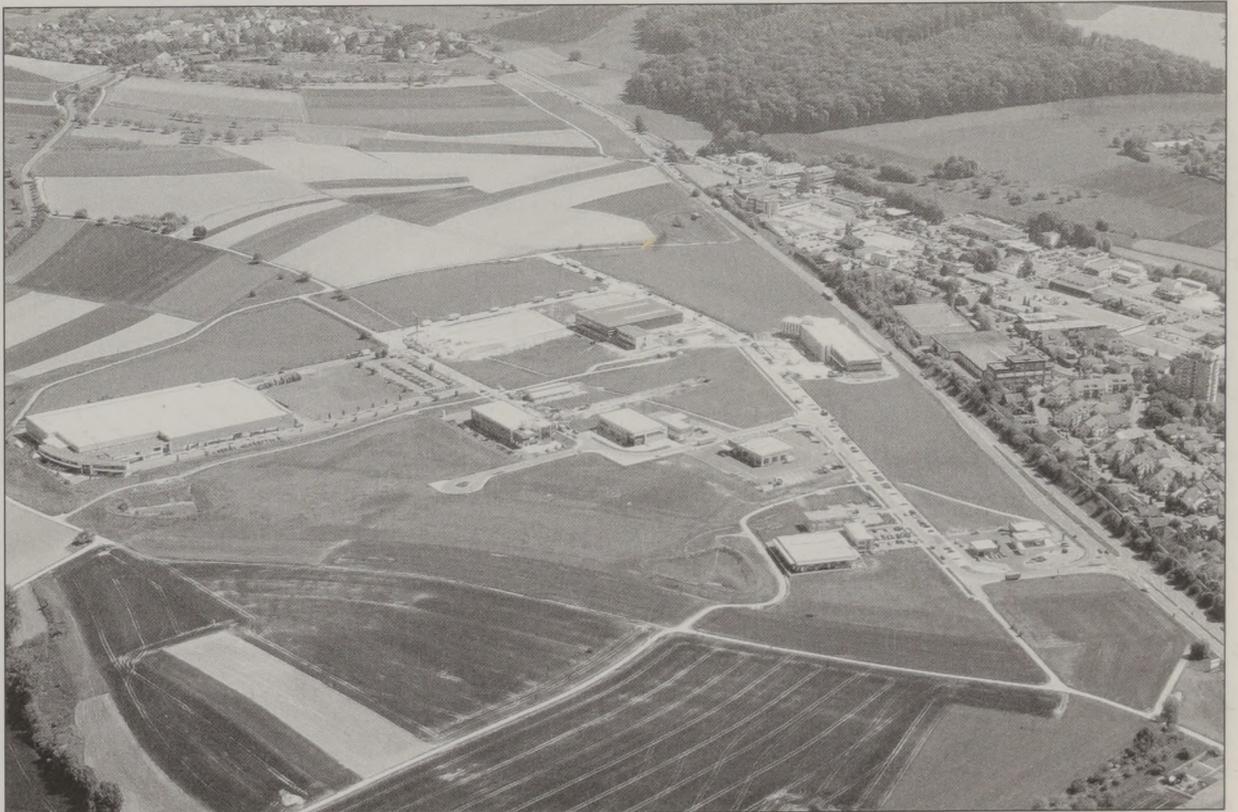
Michaela Baschin von der TSG Judo erhält die offizielle Nominierung für die Olympischen Spiele in Peking.

30. Mai

Unter dem Motto „Der Sternenbummel“ findet in 70 Backnanger Einzelhandelsgeschäften in der Innenstadt, den angrenzenden Gewerbegebieten sowie in Waldrems die erste lange Einkaufsnacht in Backnang statt. Die neue Veranstaltung, die bis Mitternacht dauert, wird von Einzelhandel und Besuchern gut angenommen.



Der neu eröffnete Heiningen Kreisverkehr ist der größte Kreisverkehr im Rems-Murr-Kreis.



Langsam aber sicher füllt sich das Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker.

2./3. Juni

Die Schickhardt-Realschule veranstaltet einen zweitägigen Sponsorenlauf zu Gunsten ihrer an einem seltenen Rückenmarksinfekt erkrankten Mitschülerin Juliana. Pro gelaufener Runde gibt es einen Geldbetrag.

3. Juni

Im Alter von 70 Jahren stirbt Waldemar Ceskutti. Der ehemalige Hausmeister an der Schiller- und Pestalozzischule war 40 Jahre lang ehrenamtlich für die Reservistenkameradschaft Backnang und den Verband der Reservisten tätig. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz und der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet.

5. Juni

Seit 20 Jahren gibt es mit dem „Radio 88“ einen Klinikrundfunk im Kreiskrankenhaus Backnang.

14. Juni

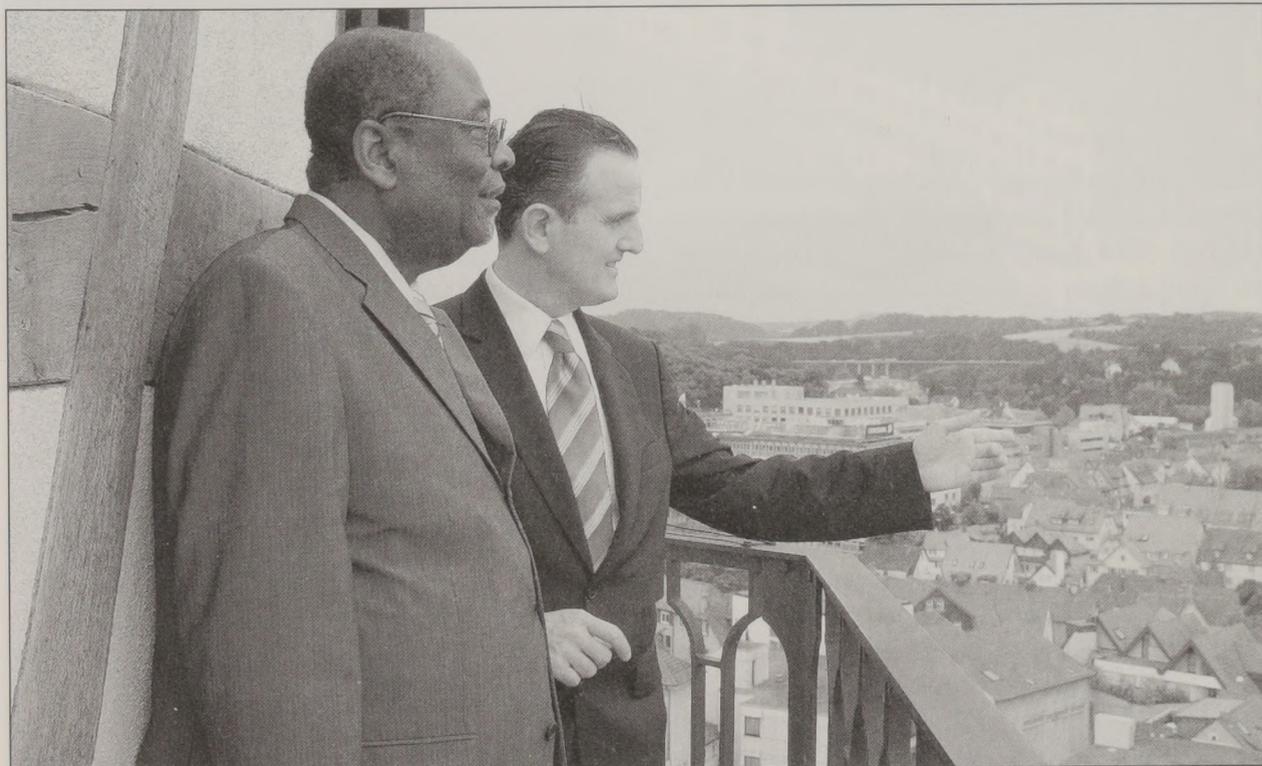
Mit einer ungewöhnlichen Kampagne stellt sich die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Backnang vor. Im Zuge der landesweiten Aktion „Jugend hoch 3“ präsentieren sich der Aktivspielplatz Untere Au, die Sozialraumorientierte Jugendarbeit, das Spielmobil und der Treffpunkt 44 im Biegel.

19. Juni

Das neue Hallenbad soll auf den Zipperts- wiesen beim Freibad gebaut werden. 20 Stadträte bestätigen den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2007. Auch die SPD stimmt nun für den neuen Standort.

21. Juni

Auf dem Marktplatz findet das 11. Backnanger „Classic-Op(e)r(n)-Air“ statt. Unter der Leitung von Dirigent Rainer Roos bieten Mitglieder des Staatsopernorchesters Stuttgart dem Publikum



Beeindruckt von der Aussicht vom Stadtturm: Der Botschafter der Republik Ghana, seine Exzellenz Grant Ohemeng Kesse mit OB Dr. Frank Nopper.

bei Kaiserwetter einen unvergesslichen „Französischen Abend“.

23. Juni

Die Kaufmännische Schule in Backnang heißt künftig Eduard-Breuninger-Schule, benannt nach dem 1854 in Backnang geborenen Kaufmann und späteren Kaufhausgründer in Stuttgart.

Der Botschafter der Republik Ghana, seine Exzellenz Grant Ohemeng Kesse, macht auf seiner Reise durch Süddeutschland Station in Backnang und lässt sich von OB Dr. Frank Nopper die Stadt zeigen.

24. Juni

Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe wird das Pflegestift „Am Langenbach“ in Waldrems offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das Seniorenzentrum hat 48 Pflegeplätze und zwölf betreute Wohnungen. Das Projekt ist in Kooperation der Baugenossenschaft Backnang, der Kreisbaugenossenschaft Waiblingen und der Stiftung Altenheime Backnang (Staigacker und Bürgerheim) und Wildberg entstanden.

27. Juni

Das „38. Backnanger Sommermärchen“ hat begonnen. Ganz im Zeichen der Fußballeuropameisterschaft steht die Rede von OB Dr. Frank Nopper beim Auftakt des diesjährigen Straßenfestes.

29. Juni

Doppelter Sieg für die Band „The Chefhupen“ aus Dinkelsbühl beim 38. Nachwuchswettbewerb am Straßenfest: Sie erreicht den ersten Platz und zugleich den Wollé-Kriwanek-Förderpreis. Der Backnanger Schüler Maximilian Stözl bekommt den Sonderpreis für seine einfühlsame Interpretation von Elton Johns „Candle in the wind“, die er einer tödlich verunglückten Englischlehrerin widmet.

TSG-Turner Sebastian Krimmer gewinnt fünf Medaillen bei der deutschen Juniorenmeister-

schaft in Spergau. Im Mehrkampf gibt es für ihn Silber. In den Einzelwettkämpfen erturnt er sich Gold am Pauschenpferd und jeweils Bronze am Boden, beim Sprung und an den Ringen.

2. Juli

Das Wassertretbecken am Heppbrunnen zwischen Strümpfelbach und Oppenweiler wird seit zehn Jahren von einem ehrenamtlichen Team gepflegt. Der Jahrestag wird mit einem Gesundheitsprogramm gefeiert.

5./6. Juli

Mit einem Konzert und einem Festgottesdienst in der Markuskirche feiert der Kirchenchor Schöntal/Markusgemeinde sein 50-jähriges Bestehen.

6. Juli

Nach zehn Jahren gibt es beim Welzheimer Triathlon mit Christopher Hettich wieder einen Sieger aus Backnang. Der 19-Jährige, der für den SV Schramberg startet, knackt dabei fast die Bestzeit von Daniel Unger aus dem Jahr 1997.

12. Juli

Ab 12.51 Uhr findet zwischen Zell und Backnang die 23. Murr-Regatta mit 51 Schwimmergeräten statt. Die vom Juze Backnang organisierte Spaßboot-Regatta lockt – wie immer – viele Zuschauer an. Das letzte Boot kommt um 21.29 Uhr an!

13. Juli

Mit der Schlüsselübergabe durch Architekt Hans Peter Kammerer wird das Johannes-Brenzhaus auf dem Staigacker offiziell in Betrieb genommen. Das Wohn- und Pflegeheim für MS-Kranke bietet Raum für 16 Bewohner.

„Spinnerei J. F. Adolff – Leben und Arbeiten in einer Backnanger Firma“ heißt die Fotoausstellung, die durch Bürgermeister Michael Bal-

zer in der Techniksammlung eröffnet wird. Zu sehen ist eine Auswahl historischer Fotos, die Einblicke in den Arbeitsalltag, aber auch in das soziale Umfeld der Firma geben. Konzipiert und zusammengestellt wurde die Ausstellung von Peter Wolf, der bei der Techniksammlung für das Archiv zuständig ist. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Helmut Adolff, der die sozialen Aktivitäten der Firma hervorhebt.

Die TSG-Judokas holen bei den württembergischen Meisterschaften in Nürtingen insgesamt acht Medaillen. Für den Höhepunkt sorgt Mark Spiegel, der in der Klasse bis 90 kg den Titel erringt.

14. Juli

Mit der denkbar knappsten Mehrheit beschließt der Kreistag in Schwaikheim den Klinikneubau in Winnenden. Nach einer über siebenstündigen Sitzung stimmen in der namentlichen Abstimmung 44 Kreisräte für das rund 270 Millionen EUR teure Projekt, 42 dagegen. Nach vier Jahren Diskussion ist nun die Entscheidung gegen das Backnanger Krankenhaus gefallen – eine Entscheidung, die tiefe Gräben innerhalb des Kreistags, der Fraktionen und den Kommunen im Rems-Murr-Kreis hinterlässt.



Erweitert den historischen Staigacker um ein zusätzliches modernes Gebäude: Johannes-Brenz-Haus als Heim für MS-Kranke (im Vordergrund).



Rund 600 interessierte Bürger verfolgen die Kreistagssitzung in Schwaikheim, als der Beschluss für den Klinikneubau in Winnenden gefasst wird.

15. Juli

In der Stadtbücherei wird die vom Stadtarchiv konzipierte Ausstellung „450 Jahre Heinrich Schickhardt – Landesbaumeister in württembergischen Diensten und sein Wirken in Backnang“ eröffnet. Neben den von Heiner Kirschmer gestalteten Ausstellungstafeln werden zusätzlich ein Modell des Backnanger Schlosses (Amtsgericht) und eine Fotoausstellung der Schickhardt-Realschule mit dem Titel „Backnang blickt auf Heinrich Schickhardt“ gezeigt.

18. Juli

Nach dem Jubiläumsball wird das 50-jährige Bestehen des Max-Born-Gymnasiums mit einem großen bunten Schulfest gefeiert.

Falk Müller-Gmelin, seit 16 Jahren Schulleiter an der Gewerblichen Schule, wird feierlich verabschiedet. Als Nachfolgerin wird Dr. Isolde Fleuchaus in ihr Amt eingesetzt.

Mit dem Jubiläumskonzert ehemaliger Preisträger feiert der Backnanger Jugendmusikwettbewerb sein zehnjähriges Bestehen.

Der 29-jährige Landesvorsitzende der Jungen Union, Stefan Bilger aus Backnang, wird zum Bundestagskandidat der CDU für den Wahlkreis Ludwigsburg nominiert.

20. Juli

Zum ersten Mal findet der Internationale Kulturmarkt auf dem Stiftshof statt. Die 23. Veranstaltung ist geprägt von Lebensfreude, Fröhlichkeit und Kulinarik. Neben typischen Speisen aus vielen Ländern bieten die ausländischen Kulturvereine Akrobatik, Tanz und Musik.

In den Räumen der Jugendmusikschule (Villa Breuninger) werden 50 ehrenamtlich tätige Bürger, die sich im sozialen Bereich einbringen, von OB Dr. Frank Nopper geehrt.



Ausgezeichnet für ihr ehrenamtliches Engagement: 50 Backnanger Bürger vor der Villa Breuninger.

24. Juli

Im Alter von fast 88 Jahren stirbt Rudolf Weiß. Er war 75 Jahre lang Mitglied der TSG Backnang und zwischen 1960 und 1968 der erste Vorsitzende der TSG Fußball. Unter seinem Vorsitz konnte mit dem Aufstieg in die Regionalliga der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte gefeiert werden.

25. Juli

Nach sechsjähriger Amtszeit legt Manfred Kunkel sein Amt als erster Vorsitzender des Clubs junges Europa (cje) nieder. Seine Nachfolge tritt Thomas Wollenhaupt an. Der 39-jährige aus Steinbach möchte in erster Linie jüngere Leute für den Verein gewinnen.

Die Städte Backnang und Murrhardt sowie die Gemeinden Sulzbach/Murr und Oppenweiler gründen den Wasserverband Murr. Ziel ist die Herstellung und Aufrechterhaltung des Hochwasserschutzes entlang der Murr.

26./27. Juli

Im Waldremser Biegel findet das 30. Dorf- und Backhausfest statt. Zahlreiche örtliche Vereine bieten ein Programm mit Musik, Gesang, Speisen und Getränken.

28. Juli

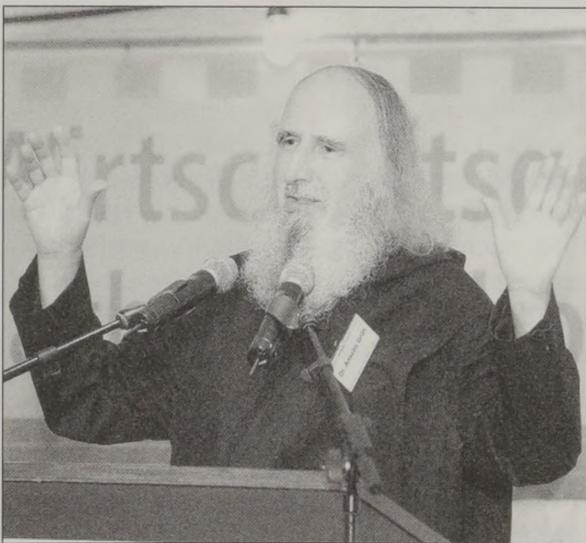
Im Alter von 95 Jahren stirbt Kurt Anker. In Posen geboren, kam er nach den Kriegswirren 1956 nach Backnang. Der Bäcker- und Konditormeister brachte sich aktiv in der Liedertafel und der TSG Backnang ein, die ihn 1990 zum Ehrenmitglied ernannte.

30. Juli

Die Stadt kauft das so genannte „Griesser-Haus“ (Am Rathaus 2). Das schicke Fachwerkhaus soll helfen, den Raummangel der städtischen Ämter zu beheben.



Soll zur Unterbringung städtischer Ämter genutzt werden: Das so genannte „Griesser-Haus“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Rathaus.



Beeindruckte die Zuhörer: Benediktinerpater Dr. Anselm Grün bei den 6. Backnanger Wirtschaftsgesprächen auf Schloss Katharinenhof.

31. Juli

Dr. Gerhard Ketterer gibt sein Amt als Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion, das er seit 1994 inne hatte, auf. Sein Nachfolger wird Dr. Volker Schwarze.

1. August

Die Stadtbücherei Backnang feiert ihr 100-jähriges Bestehen und ist damit die älteste öffentliche Bibliothek im Rems-Murr-Kreis. Die Gründung geht zurück auf eine Initiative des in Backnang geborenen Kaufmanns und späteren Ehrenbürgers Eduard Breuninger.

2. August

Mit seinem Programm „Gescheiter scheitern“ sichert sich der Kabarettist Volker Surmann aus Berlin den ersten Platz bei der zweiten Auflage des „Backnanger Treppenwitzes“.

6. August

Pater Dr. Anselm Grün ist der Hauptredner bei den 6. Backnanger Wirtschaftsgesprächen auf Schloss Katharinenhof. Der Benediktiner beeindruckt mit seiner Rede, die den Unternehmen Lust auf Werte machen will, die Grün als Kraftquellen sieht, dank denen das Leben der Menschen gelingt.

8. August

Der 8. 8. 2008 löst in Backnang eine Heiratswelle aus: Gleich zwölf Paare nutzen das symbolträchtige Datum, um den Bund des Lebens einzugehen.

9. August

Michaela Baschin erreicht bei den Olympischen Spielen in Peking Platz neun und verlässt nach einem unglücklichen Aus die olympische Judo-Arena mit Tränen in den Augen. OB Dr.

Frank Nopper lobt den Achtungserfolg für Michaela Baschin und die TSG Judo.

Die 1981 eröffnete „Bäbbede“ in der Gartenstraße schließt ihre Pforten. In der Musikneipe traten im Lauf der Jahre zahlreiche Künstler und Bands auf, darunter auch die heute so erfolgreiche Gruppe Pur unter ihrem damaligen Namen Opus.

22. August

Am Adenauerplatz beginnt das 5. Backnanger Weindorf. Unter der Regie der Weinstube Schmiede präsentieren sich Wengerter, Direktvermarkter und Geschäfte der Oberen Vorstadt. Das Weindorf ist ein gemütlicher und unterhaltsamer Treff für Jung und Alt.

23. August

Ihren 60. Geburtstag feiern die Zwillingbrüder Ulrich und Joachim E. Schielke. Sie wurden in Göppingen geboren, wuchsen in Backnang auf, wo beide auch heute noch wohnen. Ulrich Schielke ist Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule in der Taus, Joachim E. Schielke Vorstandsvorsitzender der BW-Bank.

30./31. August

Zum 20. Mal veranstaltet der Luftsportverein Backnang-Heiningen einen Großflugtag, auf dem Kunstflugzeuge, Hubschrauber, Ultraleichtflugzeuge, Fallschirmspringer und Modellflugzeuge zu sehen sind.



Erstmals findet die Verbandsmeisterschaft des Südwestdeutschen Hundesportvereins in Backnang statt.

Zum ersten Mal finden in Backnang die Verbandsmeisterschaften des südwestdeutschen Hunde-Sportverbandes statt. Rund 2000 Hundefreunde strömen ins Etwiesenstadion, wo 42 Teilnehmer um 16 Tickets für die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Am Ende siegt Kerstin Rommel aus Leutenbach mit ihrem Vierbeiner vor Alexandra Wallner aus Backnang.

6. September

Eine Reihe von Bürgern gründet den Verein Bürgerinitiative Pro Krankenhaus Backnang. Erklärtes Ziel ist, den Krankenhausbeschluss für nichtig erklären zu lassen. Der neu gegründete Verein will Klagesätze gegen den Beschluss vom 14. Juli prüfen und dann den Rechtsweg beschreiten.

9. September

Gleich dreimal wird kurz nach Mitternacht von Unbekannten Feuer gelegt. Es gibt zwei Brandherde in der Gartenstraße und einen Brand in der Sulzbacher Straße. Vermutlich besteht ein Tatzusammenhang. Der Sachschaden ist relativ gering.

11. September

Das Frauenforum Backnang ist nun ein eingetragener Verein. Vorsitzende ist Ursula Hefter-Hövelborn.

12./14. September

Drei Tage lang feiert der FC Viktoria Backnang seinen 60. Geburtstag. Ein Höhepunkt der Jubiläumsfeiern ist das Duell der Traditionsteams der Stadtrivalen Viktoria und TSG Backnang.

13. September

Soehle Professional feiert mit geladenen Gästen die Einweihung des neuen Firmensitzes

in den Lerchenäckern. Schwerpunkte der Produktion sind Industrie- und Medizinwaagen.

14. September

Backnang ist eine Hochburg der Bessarabiendeutschen. Dies wird bei einem Begegnungsnachmittag der Bessarabier in der Stadthalle deutlich, der ganz im Zeichen des Kreisverbandes steht, der auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken kann.

15. September

Mit einer Runderneuerung des historischen Rathauses wird begonnen. Die Maßnahme zur Sanierung der Fassade und des Daches soll voraussichtlich in einem Jahr abgeschlossen sein und kostet rund 1,7 Millionen EUR.

18. September

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats genehmigt drei Lkw-Garagen für die Feuerwehr zur Unterbringung von Wechselladerfahrzeugen. Die Maßnahme am Murrufer wird insgesamt 212 000 EUR kosten. Die Wechselladerfahrzeuge dienen dem Transport von austauschbaren Abrollbehältern, die Schaum oder Gefahrgut enthalten. Außerdem erteilt der Ausschuss dem Projekt zur Auffüllung des Geländes zwischen Gertrudenbank und Schloss Katharinenhof seine Zustimmung. Der Eigentümer von Schloss Katharinenhof, Peter Seydelmann, will durch die Auffüllung eine Bodenverbesserung erreichen, um eine parkähnliche Anlage mit 1 000 neuen Bäumen zu schaffen.

19. September

Das Soziale Warenhaus (Sowas) des Vereins Kinder- und Jugendhilfe besteht seit zehn Jahren und hat sich zu einer wichtigen Anlaufstelle für viele Menschen entwickelt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil in dem Gebäude in der Eduard-Breuninger-Straße 8 auch die Backnanger Tafel untergebracht ist, wo Menschen mit einem ge-



Geben dem Burgbergstäfteleslauf seinen Namen: Stufen hinter dem Amtsgericht.

ringen Einkommen Lebensmittel zu günstigen Preisen einkaufen können.

21. September

Der Tierschutzverein Backnang und Umgebung feiert sein 50-jähriges Bestehen im Backnanger Bürgerhaus. Robert Antretter, Vorsitzender des Tierschutzvereins, führt durch das Rahmenprogramm. OB Dr. Frank Nopper bringt ein Geschenk mit: Einen Gutschein für fünf Arbeitsstunden im neuen Tierheim, 50 Würstchen für die Hunde und 50 Saitenwürste, wahlweise für Tierschützer oder Tiere.

22. September

Das Wohnland Backnang an der B 14 geht in Liquidation, alle 114 Mitarbeiter erhalten die Kündigung. Nach Aussagen des Wohnland-Geschäftsführers Markus Götz sind die schlechten Zukunftsaussichten in der Möbel- und Konsumgüterbranche Hauptgrund für die Schließung.

24. September

Die 86-jährige Maria Komma hat 28 Jahre den Seniorentreff des Vereins Altenhilfe Backnang (heute Backnanger Seniorentreff 60 Plus) geleitet. Die erste Vorsitzende Christa Breuninger und der stellvertretende Vorsitzende Michael Balzer verleihen ihr deshalb die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

27. September

Fast 600 Läufer machen beim ersten Burgbergstäfteleslauf zu Gunsten der Lebenshilfe Rems-Murr mit. Der Sponsorenlauf, bei dem rund 10 000 EUR zusammenkommen, ist weniger ein Rennen, als eine Aktion des guten Willens.

Nach zehn Jahren legt Robert Antretter den Vorsitz des Tierschutzvereins Backnang und Umgebung nieder. Ihm wird die Würde des Ehrenvorsitzenden verliehen. Die Nachfolge tritt Christoph Jäger, Kreisrat und Bürgermeister der Gemeinde Großerlach, an.

29. September

Seinen 70. Geburtstag feiert Horst Sachs. Der unter dem Spitznamen „Strickle“ bekannte Backnanger gehörte zu der erfolgreichen Schleuderbrettgruppe „Rondos“ und holte insgesamt elf deutsche Meisterschaften. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn war er viele Jahre als Trainer der Backnanger Sportakrobaten tätig.

1. Oktober

Die von Heimat- und Kunstverein und Stadt Backnang gemeinsam aufgebaute Techniksammlung geht in die Trägerschaft der Stadt über. Sie ist nun eine rein städtische Einrichtung, die von einem Arbeitskreis ehrenamtlicher Fachleute unterstützt wird.

2. Oktober

TSG-Judoka Michaela Baschin wird von OB Dr. Frank Nopper im historischen Rathaus

empfangen und für ihre Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Peking ausgezeichnet.

9. Oktober

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schaffung einer Sozialarbeiterstelle an der Plaisirschule. Der Sozialarbeiter soll sich um die Aufarbeitung der Missstände von Jugendkriminalität, Verhaltensauffälligkeiten, Fernsehkonsum und Bewegungsunlust kümmern.

Der Gemeinderat wählt Martin Schick zum neuen Leiter des städtischen Kultur- und Sportamts. Der studierte Kunsterzieher und Germanist, der seit zwölf Jahren die Städtische Galerie geleitet hatte, tritt die Nachfolge von Cynthia Schönau an, die ins Landratsamt Ludwigsburg gewechselt war.

10. Oktober

Die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler (FW) nennt sich ab sofort Unabhängige Bürgervereinigung (UBV). Damit ziehen Professor Dr. Wolfgang Schwalbe und Sabine von Schrötter-Braun die Konsequenz aus der Krankenhausentscheidung vom 14. Juli, als es aus den Reihen der FW nur eine Stimme zum Erhalt des Backnanger Krankenhauses gab.

Der Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken GmbH tritt zu seiner konstituierenden Sitzung

in Waiblingen zusammen. Vorsitzender ist Landrat Johannes Fuchs. Die Backnangerin Dr. Ute Ulfert wird einstimmig zur Stellvertreterin gewählt. Der Aufsichtsrat hat in erster Linie die Geschäftsführung der Rems-Murr-Kliniken zu fördern, zu beraten und zu überwachen.

11. Oktober

Am Gebäude Marktstraße 29 (Adler-Apotheke) gegenüber dem historischen Rathaus wird eine Gedenktafel für den Backnanger Ehrenbürger Eduard Breuninger enthüllt. Breuninger hatte in diesem Gebäude zwischen 1868 und 1871 seine kaufmännische Lehre absolviert. Die Ansprache hält Willem G. van Agtmael, der geschäftsführende Gesellschafter der Breuninger GmbH und Co. in Stuttgart. Außerdem wird der Kaufmännischen Schule in einer Feierstunde ganz offiziell der Name Eduard-Breuninger-Schule verliehen.

14. Oktober

Seinen 80. Geburtstag feiert Hermann Blatz. Er gehörte 1977 zu den Gründungsmitgliedern der Bezirksgruppe Backnang im Deutschen Alpenverein und war viele Jahre lang deren Vertrauensmann und Geschäftsstellenleiter.

18. Oktober

1991 lernten sich der damalige Backnanger OB Hannes Rieckhoff und die Schauspielerin Thekla Carola Wied kennen. Im Juni 1992 heirateten sie. Über 16 Jahre später werden die ersten Briefe, die sich das Paar schrieb, in einem Buch über Briefe berühmter Frauen abgedruckt.

Mit einem bis zum 15. November dauern den Jubiläums-Verkauf feiert die Firma Sorg-Möbel ihren 150. Geburtstag.

Bei der Kathrein-Rallye in Rosenheim fahren Lutz Bensinger und Alexander Gerstle vom Motorsportclub Backnang als Erste über die Linie und werden zum dritten Mal hintereinander Deutschlands schnellstes Rallyeteam der Klasse G 5 (Serienfahrzeuge).



Neuer Leiter des städtischen Kultur- und Sportamts: Martin Schick.



Freuen sich über die Gedenktafel zu Ehren Eduard Breuningers: OB Dr. Frank Nopper, Willem G. van Agtmael (Geschäftsführender Gesellschafter der E. Breuninger GmbH & Co.) sowie Magdalena und Dr. Helga Breuninger (Breuningers Urenkelinnen).

21. Oktober

Seinen 75. Geburtstag feiert Fritz Kübler. Der langjährige stellvertretende Leiter des Gymnasiums in der Taus engagierte sich viele Jahre in der Kommunalpolitik und im Sport. So gehörte er lange Zeit der CDU-Fraktion im Gemeinderat an und war erster Vorsitzender der TSG Fußball.

22. Oktober

Der Fallschirmspringer Dieter Eblen stellt mit 199 Springerkollegen in Arizona einen deutschen Freifall-Formationsrekord auf. Nach Sprüngen aus neun Flugzeugen und 6000 m Höhe halten sie vier Sekunden die angekündigte Position. Die Formation ist gleichzeitig auch Weltbestmarke von Springern aus einer Nation.

25. Oktober

Der Kreisverkehr an der Bleichwiesenkreuzung geht in Betrieb.

26. Oktober

Die Frauenunion Backnang hat eine neue Vorsitzende: Willtrud Krüger wird Nachfolgerin von Margret Penzel, die nicht mehr kandidierte.

27./31. Oktober

Die 5. Backnanger KinderuniPlus steht unter dem Motto „Was uns beeinflusst“. An vier Tagen stehen die Themen Globaler Wandel, Werbung, Ernährung sowie Abhängigkeiten und Gruppendruck auf dem Programm im Treffpunkt 44.



In Backnang geht es weiter rund: Neu eröffneter Bleichwiesen-Kreisel.

5. November

Bereits zum dritten Mal erhält das stationäre Hospiz in Backnang einen Zuschuss der katholischen Veronika-Stiftung, deren Schirmherr der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Robert Antretter ist. Der Zuschuss beträgt 30 000 EUR.

6. November

Der Gemeinderat bewilligt für die Theaterbetriebe Holderried einen Zuschuss von 50 000 EUR. Holderried hatte 70 000 EUR beantragt, der Gemeinderat dies jedoch im Frühjahr abgelehnt. Durch einen Hauptsponsor und unterstützende Paten kann der Betrieb des Traumzeittheaters weitergehen.

9. November

Tankred Volkmer vom PBC Backnang wird im Pool-Billard in der Disziplin Achtball Sieger bei den Deutschen Billard-Meisterschaften in Bad Wildungen. Im Neunball erreicht der Rollstuhlfahrer die Bronzemedaille. Durch seine Erfolge löst er zudem das Ticket für die Europameisterschaft 2009.

13. November

Der Förderkreis der TSG Backnang Fußball erhält eine neue Struktur. Ein Trio löst den bisherigen Vorsitzenden Georg Hopp ab. Der neue dreiköpfige Vorstand soll die zunehmend schwierigere Sponsorsuche in die Hand nehmen. Gewählt werden Roland Hahn (Marketing und Vorstandssprecher), Herbert Bailer (Finanzen) und Ulrich Schäufele (Organisation und Veranstaltungen).

14. November

Nach zweimonatiger Bauphase wird der Kreisel in der Weissacher Straße für den Verkehr freigegeben.

15. November

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Rems-Murr feiert im Bürgerhaus ihr 40-jähriges Jubiläum sowie 30 Jahre „Bunter Abend“.

Zum 40. Mal findet in der Karl-Euerle-Halle das von der TSG Fechten ausgerichtete Traditionsturnier „Backnanger Degen“ statt. Es gewin-

nen Michael Flegler (TSF Ditzingen) und Verena Henning (Heidenheimer SG).

19. November

In den Räumen der Telent GmbH findet das erste Backnanger Telekommunikationsforum statt. Dabei gründen 13 regionale Firmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK). Das Zentrum ist Ergebnis einer gemeinsamen Initiative der Tesat Spacecom, der Stadt Backnang und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart.



Stolz auf das neue Zentrum für Satelliten-Kommunikation in Backnang: Geschäftsführer Reinhard Schnabel (links) und OB Dr. Frank Nopper.

Seinen 75. Geburtstag feiert Ernst Strohmeier. Er war 42 Jahre lang der Vorsitzende des Kleintierzüchtervereins, dessen Ehrenvorsitzender er heute ist. Daneben hatte er auch auf regionaler Ebene zahlreiche Ehrenämter im Bereich Kleintierzucht inne.

21. November

Im Helferhaus wird eine Grafikausstellung mit Werken von Pablo Picasso eröffnet. Im Zentrum der Ausstellung stehen Lithographien, Radierungen, Aquatinten und Linolschnitte mit den Themen Arkadien und Stierkampfdarstellungen. Die gezeigten 70 Blätter sind vom Kunstmuseum Heidenheim ausgeliehen.

Im Backnanger Bürgerhaus wird durch Kultusminister Helmut Rau die siebte LiteraTour

eröffnet. Die Kinder- und Jugendliteraturwoche wurde 1990 erstmals veranstaltet. Seither haben sich 40 000 Jungen und Mädchen von über 150 Autoren in nahezu 600 Lesungen vom Lesevirus anstecken lassen.

25. November

Beim 153. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus werden Band 16 des Backnanger Jahrbuchs und Band 8 der Backnanger Forschungen vorgestellt. Dr. Florian Hartmann referiert zu seiner Dissertation mit dem Titel „Alltagskriminalität im Württemberg der Reaktion 1852 bis 1864“.

Nadja Hinterkopf ist neue Vorsitzende des Jugendzentrums Backnang. Sie löst Florian Leyrer ab, der nicht mehr kandidierte.

26. November

Robert Antretter bleibt für vier weitere Jahre Vorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung.

29. November

Eröffnung einer Ausstellung mit Scherenschnitten von Saskia Schultz in der Städtischen Galerie.

4. Dezember

Das Adressbuch 2009 der Stadt Backnang erscheint. Das Nachschlagewerk wird gemeinsam vom Bleicher-Verlag Gerlingen und der Stroh. Druck und Medien GmbH Backnang herausgegeben.

11. Dezember

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt der Stadt Backnang für das Jahr 2009 mit einem Gesamtvolumen von 98 400 000 EUR. Gleichzeitig wird die abgeschaffte Stelle des Beigeordneten wieder in der Hauptsatzung verankert.



Sorgen dafür, dass die Lokalgeschichte weiter erforscht wird: Autoren / Innen des Backnanger Jahrbuchs 2008 und der Backnanger Forschungen Band 8.



Die mit Scherenschnitten von Saskia Schultz verzierten Fenster der Städtischen Galerie.



Große Freude bei der Scheckübergabe für den Standort Backnang der Berufsakademie: Horst Baßmann (Förderverein), Harro Höfliger, Markus Höfliger, Rüdiger Kieninger (Förderverein) und Uwe Amann (v.l.n.r.)



Erstmals treten über 1 000 Teilnehmer beim Backnanger Silvesterlauf an.

Gabriele Traub, ehemalige Rektorin der Plaisirschule, wird neue Leiterin des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg.

17. Dezember

Die Harro Höfliger GmbH, Allmersbach im Tal, spendet 250 000 EUR für den Standort Backnang der Berufsakademie.

19. Dezember

Die 6. City-Eislauf-Arena am Willy-Brandt-Platz wird eröffnet. Die Arena ist bis 11. Januar täglich von 12 bis 21 Uhr geöffnet.

31. Dezember

In der Innenstadt findet der 23. Silvesterlauf statt. 1 100 Teilnehmer und rund 8 000 Zuschauer sind ein neuer Rekord. Bei den Männern gewinnt Heiko Baier von der LG Fulda in neuer Rekordzeit, bei den Frauen Tina Herklotz vom VFL Waiblingen.

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet im Jahr 2008 insgesamt 110 Einsätze.

Einwohnerzahl (Stand 31. 12. 2008): 35 496, davon 17 851 weiblich und 17 645 männlich.